

Neue Gottesdienstordnung Propsteipfarrei St. Marien Heiligenstadt

Zum 1. Dezember 2025 verlässt der Kooperator unserer Propsteipfarrei St. Marien, Herr Pfarrer Michael Messer, unsere Pfarrei und wird neuer Kooperator in der Kirchengemeinde St. Antonius in Worbis. Seine Stelle wird bis auf weiteres nicht wieder besetzt. Damit kommt es auch in unserer Pfarrei zu Veränderungen bei den Gottesdienstzeiten und deren Regelmäßigkeiten, so wie wir es bereits aus anderen Pfarreien des Eichsfeldes kennen. Es werden nicht mehr in jeder Kirche unserer Pfarrei regelmäßige Eucharistiefeiern am Sonntag stattfinden können, sondern wir werden Wortgottesdienste feiern und uns hier als christliche Gemeinde begegnen. Für uns alle ist es ein schmerzlicher Prozess, in dieser Art Kirche und Gemeinde zu sein und es ist echtes Neuland.

Wir haben im Pfarrteam bei unserer Klausurtagung lange überlegt, welchen Weg wir gehen sollen. Nun haben wir uns in Rücksprache mit dem Pfarreirat für einen Weg entschieden, der folgende Aspekte bedenkt und berücksichtigt:

+ Die sonntägliche Feier der Eucharistie in der Pfarrei muss durch einen Priester geleistet werden. Als Propst und Pfarrer habe ich, wie jeder Priester, vom Bischof die Erlaubnis zur Bi- und Trination, das heißt an Sonn- und Feiertagen darf ich zwei bis drei Hl. Messen feiern!

+ Sicher, es gibt pensionierte Priester in unserer Pfarrei, die in und rund um Heiligenstadt viele Dienste tun. Dafür sind wir sehr dankbar. Aber auch einem pensionierten Priester ist sein Ruhestand zuzugestehen und die Freiheit, seinen Ruhestand zu leben.

+ Es gibt in unserer Pfarrei einen Kreis von Diakonatshelfern, die mit Freude und großem Wohlwollen Wortgottesfeiern leiten und liturgische Gottesdienste in unseren Kirchorten ermöglichen. Diesen ehrenamtlichen Einsatz kann man jedoch nicht dauerhaft beanspruchen, um die Lücke zu schließen, die Pfarrer Messer hinterlässt.

+ Gottesdienstzeiten sind eine sehr emotionale Angelegenheit. Daher muss immer wieder auch ausgeglichen werden zwischen denen, die gerne am Sonntagmorgen zum Gottesdienst gehen, und den anderen, die eine spätere Zeit am Sonntagvormittag für die Feier des Gottesdienstes bevorzugen. Geänderte Rahmenbedingungen und Zeiten sind für jeden Gläubigen eine intensive Einladung sich zu fragen, warum möchte ich Gottesdienst feiern, wie kann ich meine persönliche Gottesbeziehung leben, was stärkt meinen Glauben und schenkt mir Kraft für meinen Alltag.

Dies ergibt nun folgende neue Ordnung: An den Sonntagen ist in Heiligenstadt um 8 Uhr und um 10 Uhr Gottesdienst. Diese Gottesdienstzeiten wechseln mit dem Kirchenjahr zwischen St. Marien und St. Aegidien. Die Vorabendmesse der Stadt ist dann immer in der Kirche, in welcher der Gottesdienst um 8 Uhr gefeiert wird. In Rengelrode und in Kalteneber ist alle 14 Tage um 10 Uhr Gottesdienst. Somit finden in unserer Gesamtgemeinde in der Regel drei Eucharistiefeiern und eine Wortgottesfeier statt.

Zu den Hochfesten wird es gesonderte Zeiten für die Feier des Festgeheimnisses geben.

Bei den Gottesdiensten an den Werktagen bleibt es in Heiligenstadt bei der bisherigen Ordnung, außer am Montag. Gemeinsam mit den Verantwortlichen der Krankenhausseelsorge wurde überlegt, das Krankenhaus in unserer Stadt auch als Kirchort der Pfarrei wahrzunehmen. Daher feiern wir die Hl. Messe am Montag künftig um 8 Uhr in der Kapelle des Krankenhauses.

In Rengelrode und Kalteneber wird es im 14-tägigen Rhythmus am Mittwochabend um 18:30 Uhr eine Hl. Messe geben. Diese ist immer dann, wenn am Sonntag im Ort kein Gottesdienst war.

So hoffe und wünsche ich, dass wir alle als Gemeinde und als einzelne Gläubige diese Veränderungen mittragen und wir uns gemeinsam mit großem Gottvertrauen auf das Neue einlassen und diesen Weg mitgehen.

Gez. Propst Marcellus Klaus

Übersicht Gottesdienstordnung der Propsteipfarrei St. Marien ab den 30. November 2025

Sonntag:	St. Marien	8:00 Uhr	Wechsel jährlich zum 1. Advent
	St. Aegidien	10:00 Uhr	
	Rengelrode	10:00 Uhr	14-tägig
	Kalteneber	10:00 Uhr	14-tägig
Montag	Kapelle Krankenhaus	8:00 Uhr	
Dienstag	St. Marien	9:00 Uhr	
Mittwoch	St. Aegidien	8:00 Uhr	
	Kalteneber	18:30 Uhr	Wechsel mit Rengelrode, 14-tägig
	Rengelrode	18:30 Uhr	Wechsel mit Kalteneber, 14-tägig
Donnerstag	MCH	7:30 Uhr	
	Marien	9:00 Uhr	
Freitag	St. Aegidien	8:00 Uhr	
Samstag	St. Marien	18:00 Uhr	Vorabendmesse (immer dort, wo die Frühmesse ist)